

Die extreme Rechte zwischen Klimawandelleugnung und Klimanationalismus

Workshop

Do. 10.11.22 • 15–19 Uhr

Tagungswerk im KuBiZ Weißensee · Bernkasteler Str. 78 · 13088 Berlin
zu erreichen mit Straßenbahn M4 (Buschallee) oder Straßenbahn 12 und 27 (Berliner Allee/Rennbahnstraße)

Extrem rechte Akteur*innen bestreiten entweder den anthropogen, also den durch den Menschen verursachten Klimawandel, oder sie sehen die Ursache für die Klimakatastrophe im Bevölkerungswachstum des globalen Südens. Je nach Adressat*innen bedienen sich diese Akteur*innen unterschiedlicher Strategien. Hierzu zählt die Diffamierung von Aktivist*innen ebenso wie die antisemitische Verschwörungserzählung einer im Verborgenen operierenden (jüdischen) Elite.

Gleichzeitig bemühen sich die antidemokratischen Kräfte mit Argumenten des Natur- und Artenschutzes um Windkraftgegner*innen. Der Workshop stellt (extrem) rechte Akteur*innen und deren Positionen im Themenfeld Klima- und Energiepolitik vor. Ferner wollen wir eine solidarische Gegenperspektive der Klimagerechtigkeit aufzeigen.

Der Workshop wird geleitet und gestaltet von Robin Bell von FARN¹. Er ist Pädagoge und politischer Bildungsreferent. Bei FARN koordiniert er das Teilprojekt NaturSchutzRaum in der Hochschullehre und designt ein passgenaues Sensibilisierungs- und Distanzierungsformat zum Thema Rechtsextremismus und Naturschutz für Studierende der grünen Berufe. Herr Bell ist spezialisiert auf die Analyse extrem rechter und rechtspopulistischer Strategien und GMF, schult Praktiker*innen (Train the Trainer) und baut langfristige Handlungskapazitäten bei zivilgesellschaftlichen Akteur*innen auf.

[1] Siehe www.nf-farn.de = Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz, gemeinsam betrieben von den NaturFreunden Deutschlands e.V. und der Natur-freundejugend e.V.

Anmeldung:

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Es fällt keine Teilnahmegebühr an. Bitte melden Sie sich verbindlich und rechtzeitig an bis zum **9. November 2022**: am besten über den Anmeldebutton auf der Webseite der Friedrich-Ebert-Stiftung www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/263654 oder per Mail an landesbueroberlin@fes.de.

Programm

15.00 Uhr • Begrüßung

Carsten Werner, Landesbüro Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

anschließend kurze Vorstellungsrunde

15.20 Uhr • Methodischer Einstieg

in das Thema Klimawandelleugnung

15.50 Uhr • Input zu extrem rechten Netzwerken der Klimawandelleugnung durch

ROBIN BELL, FARN

16.30 Uhr • Pause

16.45 Uhr • Gruppenarbeit zu extrem rechten Positionen zum Klimawandel

17.45 Uhr • Pause

17.55 Uhr • Ergebnispräsentation

18.30 Uhr • Solidarische Gegenperspektiven: Klimagerechtigkeit

18.45 Uhr • Offener Raum für Rückfragen und Feedback

19.00 Uhr • Abschluss des Workshops

VERANTWORTLICH:

Carsten Werner,
Landesbüro Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung

ORGANISATION:

Igor Brezovski,
Landesbüro Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung

GESTALTUNG: Typografie · im · Kontext

HINWEIS:

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstaltenden werden ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser ausschließen.

 LOTTO STIFTUNG
BERLIN

 FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro Berlin